

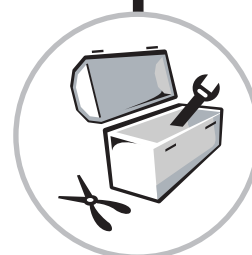
Reihe GT 120 - GTU C 120 - GT 220

Öl-Niedertemperaturheizkessel
Öl-Brennwertheizkessel

Deutsch
21/09/06



Bedienungs-
Anleitung



CE



300003685-001-F




De Dietrich

www.dedietrich.com

Inhaltsverzeichnis








| | |
|---|-----------|
| Wichtige Installationshinweise | 3 |
| 1 Belüftung | 3 |
| 2 Brenner | 3 |
| 3 Wartung | 4 |
| Beschreibung | 5 |
| 1 Heizkessel | 5 |
| 2 Schaltfeld | 6 |
| Inbetriebnahme | 10 |
| Ausschalten des Kessels | 10 |
| Bei Störungen | 10 |

Benutzte Symbole

| | | |
|---|-----------------|---|
|  | Vorsicht Gefahr | Personen- und Sachschadengefahr. Für die Sicherheit der Personen und der Teile müssen die Anweisungen unbedingt beachtet werden |
|  | Hinweis | Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise um den Komfort aufrecht zu gewährleisten |
|  | Verweis | Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung |

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt entschieden. Es wird dringend empfohlen, die nachstehenden Anweisungen zu lesen, um die optimale Funktion Ihrer Anlage zu gewährleisten. Wir sind überzeugt, dass unser Produkt Ihren Erwartungen entsprechen wird.

Wichtige Installationshinweise

-  Der einwandfreie Betrieb des Geräts hängt von der strikten Einhaltung dieser Anleitung ab.
-  Eingriffe am Gerät dürfen nur durch einen autorisierten Heizungsfachbetrieb durchgeführt werden.
-  Für Schäden, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes, mangelnde oder unzureichende Wartung oder unsachgemäße Installation des Gerätes zurückzuführen sind (wobei es Ihnen obliegt, dafür zu sorgen, dass die Installation durch einen autorisierten Heizungsfachbetrieb erfolgt), kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.
-  Gas- und wasserführende Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.
-  Vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf den eingesetzten Brennstoff eingestellt ist.
-  Halten Sie die angegebenen Polaritäten an den Klemmen ein: Phase (L), Nulleiter (N) und Erde $\frac{1}{\text{PE}}$.
-  Um den Korrosionsschutz der Warmwassererwärmer mit Titananode (Schutzsystem Titan Active System®) zu gewährleisten, das Schaltfeld stets eingeschaltet lassen. Um die Heizung oder die Trinkwassererwärmung abzuschalten, Betriebsart Sommer oder Frostschutz wählen.

1 Belüftung

Achtung:

Um eine Beschädigung des Heizkessels zu vermeiden, muss die Kontaminierung der Verbrennungsluft durch chlorierte und/oder fluorierte Verbindungen verhindert werden, da sie besonders korrosiv sind. Diese Verbindungen kommen zum Beispiel in Spraydosen, Farben, Lösungsmitteln, Reinigungsmitteln, Waschmitteln, Detergenzien, Klebstoffen, Streusalz usw. vor. Folglich:

- Abluft aus derartigen Räumen nicht ansaugen: Friseursalons, Reinigungen, industrielle Werkstätten (Lösungsmittel), Räume mit Kühlanlagen (Risiko des Austritts von Kühlmittel) usw.
- Derartige Produkte nicht in der Nähe der Heizkessel lagern.

Im Fall der Korrosion des Heizkessels und/oder seiner Peripheriegeräte durch chlorierte und/oder fluorierte Verbindungen (s. o.), wird keine Gewährleistung übernommen.

1.1 Versionen mit Schornsteinanschluss - Versionen Brennwert mit Schornsteinanschluss

Die untere Belüftungsöffnungen gegenüber der oberen Entlüftungsöffnungen so anordnen, dass die Umwälzung der Luft den gesamten Heizraum betrifft.

Die Größe und Anordnung der Be- und Entlüftungsöffnungen sind den örtlichen Bestimmungen zu entnehmen.

 Die Luftzufuhr in den Heizraum nicht unterbinden (auch nicht teilweise).

1.2 Raumlufunabhängige Versionen (In Deutschland nicht lieferbar)

- Die Heizkessel GTU 120 FF entsprechen der Norm für Ölheizkessel Typ C (XPD 35-430). Die Heizkessel können in allen Arten von Räumlichkeiten unabhängig von deren Rauminhalt installiert werden, auch wenn diese keine Fenster oder sonstige Öffnungen besitzen.
- Sie dürfen nur mit Vorrichtungen, die von De Dietrich vertrieben werden, in Betrieb genommen werden (insbesondere die konzentrischen Züge, Anschlusssteile, Luft/Abgasführungen).

2 Brenner

 Siehe Bedienungsanleitung des Brenners.


3 Wartung

- Wartung und Reinigung des Heizkessels sind mindestens einmal jährlich durch einen qualifizierten Fachmann vorzunehmen.
- **Öl-Brennwertheizkessel:** Die Wartung des Brennwertwärmetauschers und der Neutralisationsanlage sind mindestens einmal jährlich durch einen qualifizierten Fachmann vorzunehmen.

 **Zur Gewährleistung der Betriebssicherheit des Kessels:
Den Siphon und den Kondensatablauf unbedingt einmal jährlich überprüfen und reinigen.**

Ohne jährliche Wartung kann der Siphon verstopfen, wodurch das Kondensat nicht mehr ablaufen kann und die Abgasleitungen zusetzt, sodass es zu Betriebsstörungen des Heizkessels kommt.

- Regelmäßig den Wasserstand der Anlage überprüfen. Füllen Sie bei Bedarf Wasser nach, wobei der Zulauf von kaltem Wasser in den heißen Kessel vermieden werden muss. Wenn dies mehrmals pro Saison erforderlich ist, das Leck suchen und abdichten.
- Es wird empfohlen, einen Wartungsvertrag abzuschließen.

 **Die Anlage ausschließlich im Bedarfsfall entleeren.
Beispiel: Mehrere Monate andauernde Abwesenheit mit Frostgefahr im Gebäude.**

Beschreibung

1 Heizkessel

Die vorgestellten Modelle werden in den einzelnen Ländern gemäß den jeweiligen Verkaufsprogrammen vertrieben.

GT 120



GTU 120 / GTU 120 FF / GTU C 120



GTU 1200 V / GTU 1200 V FF / GTU C 1200 V

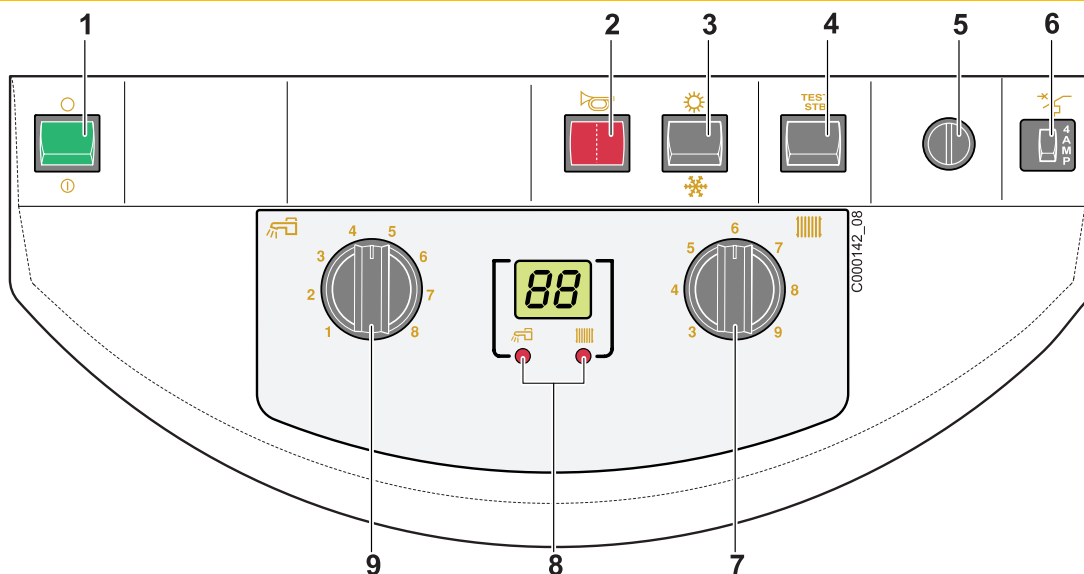


GT 220



2 Schaltfeld

2.1 B / B2-Schaltfeld



1 Hauptschalter Ein / Aus

2 Alarmleuchte

3 Sommer / Winter Schalter

4 TEST STB Drucktaste

5 Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Wiedereinschaltung

6 **B**-Schaltfeld: Verzögerter Leistungsschalter (4 A)
B2-Schaltfeld: Verzögerter Leistungsschalter (6 A)

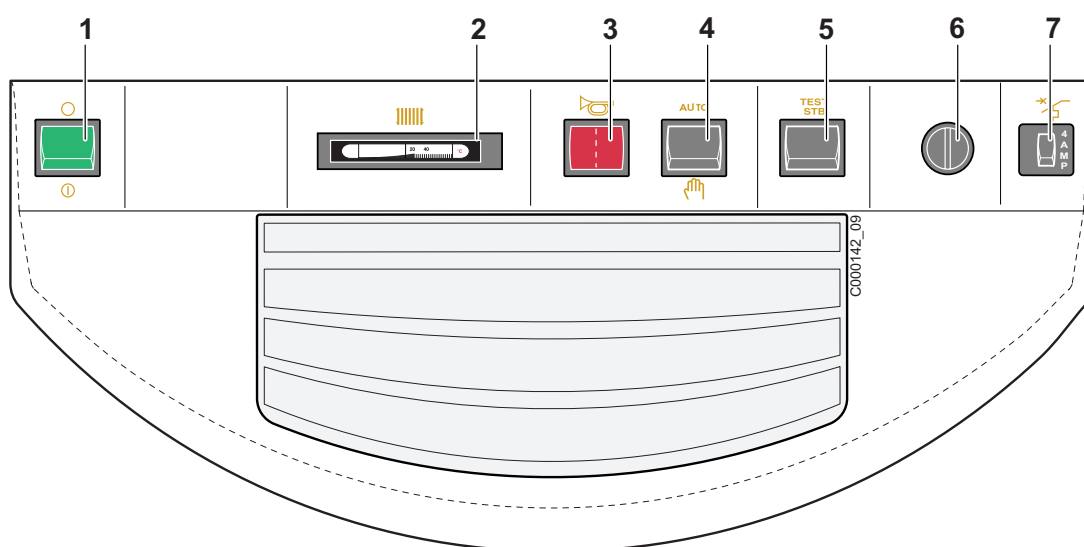
7 Kesselthermostat

8 Anzeige der folgenden Temperaturen im Wechsel:
 - Anzeige leuchtet: Wassertemperatur im Heizkessel
 - Anzeige leuchtet: Warmwassertemperatur

9 Warmwasserthermostat

2.2 Easymatic E-E1 / Easyradio ER-E1R-Schaltfeld

Elektromechanische Komponenten



1 Hauptschalter Ein / Aus

2 Kesselthermometer

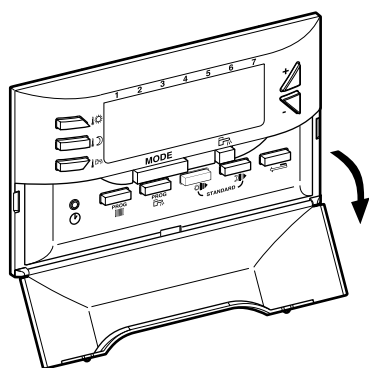
3 Alarmleuchte

4 Schalter **AUTO** /

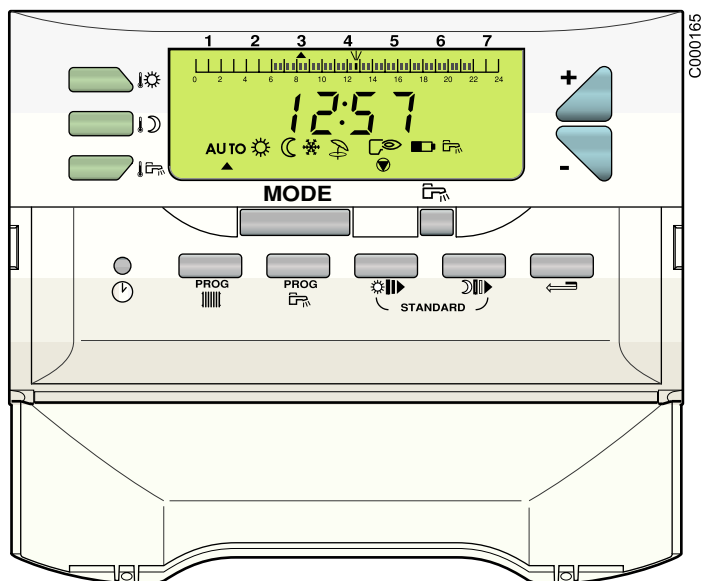
5 **TEST STB** Drucktaste

6 Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Wiedereinschaltung

7 Verzögerter Leistungsschalter (4 A)



8575N077A



Tasten zur Temperatureinstellung

- Tagtemperatur
- Absenk-Temperatur
- Warmwassertemperatur
- +/-** Erlaubt die Einstellung der gewählten Temperatur

Betriebsartenwahltasten

Taste **MODE**:

- AUTO** Automatik-Betrieb nach dem eingestellten Programm
- Dauernd Tagbetrieb (Zwangsbetrieb)
- Dauernd Absenkbetrieb (Zwangsbetrieb)
- Frostschutzbetrieb
- Sommerbetrieb

Taste : Freigegebene Warmwassererwärmung

- Brenner in Betrieb
- Heizungspumpe in Betrieb
- Nur bei Easyradio verfügbar
Wenn das Symbol blinkt, Batterien ersetzen



Taste zur Einstellung der Uhrzeit und des Tages



Zugriff auf die Zeitprogrammierung der Heizkreise.
Kreislauf A für Easymatic, Kreislauf A und B für Easymatic 1.



Zugriff auf die Zeitprogrammierung des Warmwasserkreises

Programmierungstasten



Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Tagstemperatur oder die freigegebene Warmwassererwärmung (dunkler Bereich)

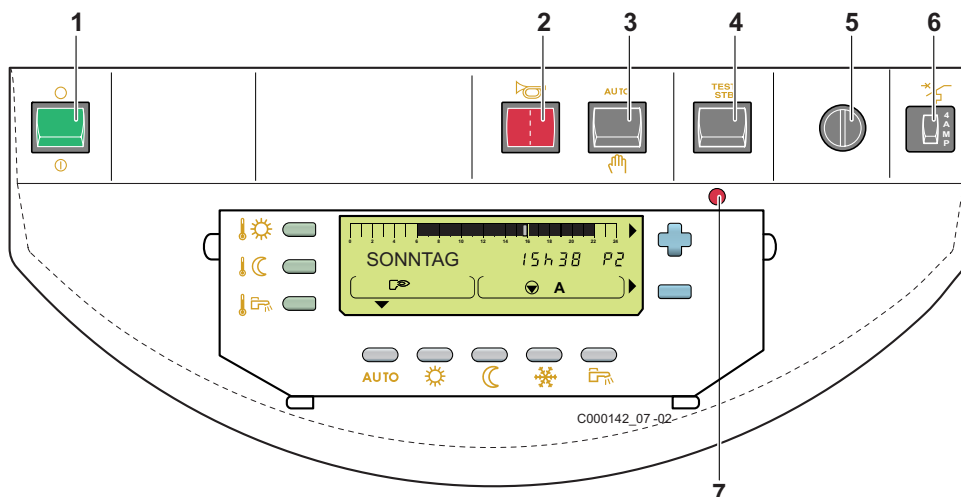


Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Nachttemperatur oder die freigegebene Warmwassererwärmung (heller Bereich)



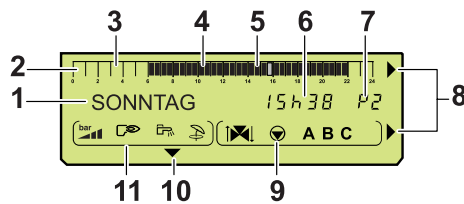
Rückkehr Taste

Elektromechanische Komponenten



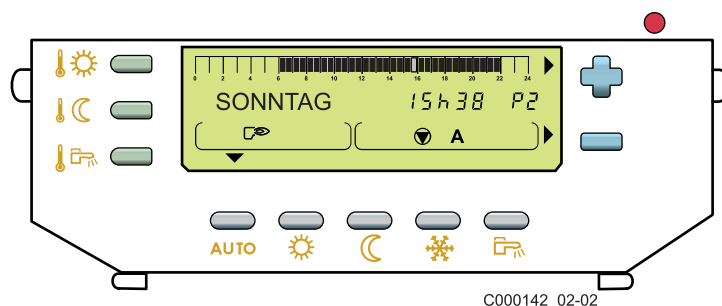
| | | | |
|---|---------------------------------|---|--|
| 1 | Hauptschalter Ein (I) / Aus (O) | 5 | Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Wiedereinschaltung (110 °C) |
| 2 | Alarmleuchte | 6 | Verzögerter Leistungsschalter (6 A) |
| 3 | Schalter AUTO / | 7 | Betriebsleuchte |
| 4 | TEST STB Drucktaste | | |

Display



| | | | |
|----------------|---|--|--|
| 1 | Text- und Zahlenanzeige | 10 | Die Kennziffer wird über dem aktiven Betriebsmodus angezeigt |
| 2 | Balkenanzeige der Programmierung des angezeigten Kreises A, B oder C | 11 | Anzeige des Betriebszustandes |
| 3 | Heller Bereich: Zeitraum für die Nachttemperatur oder die freigegebene Warmwassererwärmung | | Ladepumpe für den Warmwassererwärmungskreis in Betrieb |
| 4 | Dunkler Bereich: Zeitraum für die Tagestemperatur oder die freigegebene Warmwassererwärmung | | Sommerbetrieb |
| 5 | Blinkender Balken für laufende Zeitangabe | | nicht vorhanden |
| 6 | Zahlenanzeige (Tageszeit, eingestellte Daten, Parameter, usw...) | | Brenner in Betrieb |
| 7 | Anzeige des laufenden Programmes P1, P2, P3, P4 oder So : Sommerbetrieb | Mit der Option Kolli AD217: | |
| 8 | Blinkende Pfeile wenn man mit Tasten + oder - den angezeigten Parameter einstellen (verändern) kann | ▶ Funktionsweise mit modulierendem Brenner | |
| 9 | Betriebsartanzeige der Kreise | | Brenner arbeitet mit einer Erhöhung des Leistungslevels |
| | Öffnen des 3-Wege Mischventils | | Brenner arbeitet mit einer Verringerung des Leistungslevels |
| | Schliessen des 3-Wege Mischventils | | Brenner arbeitet mit konstantem Leistungslevel |
| | Pumpe des angezeigten Kreises in Betrieb | ▶ Betrieb mit Brenner 2 Geschwindigkeiten | |
| A, B, C | Name des angezeigten Kreises | | Brenner arbeitet mit 1 Geschwindigkeit |
| | | | Brenner arbeitet mit 2 Geschwindigkeiten |

Zugängliche Tasten bei geschlossener Abdeckblende



C000142_02-02

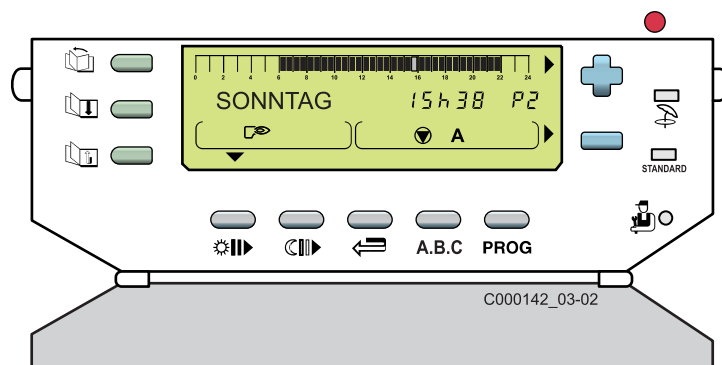
Tasten zur Temperatureinstellung

- Tagtemperatur
- Absenkt-Temperatur
- Warmwassertemperatur
- Erlaubt die Einstellung der gewählten Temperatur

Betriebsartenwahltasten

- AUTO** Automatik-Betrieb nach dem eingestellten Programm
- Dauernd Tagbetrieb (Zwangsbetrieb):
- bis Mitternacht, wenn ▼ blinkt
- permanent, wenn ▼ nicht blinkt
- Dauernd Absenktbetrieb (Zwangsbetrieb):
- bis Mitternacht, wenn ▼ blinkt
- permanent, wenn ▼ nicht blinkt
- Frostschutzbetrieb
- Freigegebene Warmwassererwärmung

Zugängliche Tasten bei geöffneter Abdeckblende



C000142_03-02

- Manuelle Sommerabschaltung
Der Heizkreis wird getrennt und die Warmwasserproduktion sichergestellt. Die Symbole und **E** werden angezeigt.

STANDARD Taste für "Standard"-Programm
Zurücksetzen aller Zeitprogramme.

- Zugangstaste zur Fachebene

Zugangstasten für Einstellungen und Messungen

- Absätze-Auswahl
- Zeilen-Auswahl
- Rückkehr zur vorherigen Zeile


Programmierungstasten




- Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Tagstemperatur oder die freigegebene Warmwassererwärmung (dunkler Bereich)
- Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Nachttemperatur oder die freigegebene Warmwassererwärmung (heller Bereich)
- Rückkehr Taste
- A, B, C** Auswahltaste für den anzuzeigenden Kreislauf
- PROG** Auswahltaste für das aktive Heizprogramm (P1, P2, P3 oder P4)

3 Brenner

Siehe Bedienungsanleitung des Brenners.

Inbetriebnahme

 **Die Erst-Inbetriebnahme darf nur durch zugelassenes Fachpersonal erfolgen.**

1. Den Wasserdruck in der Anlage überprüfen. Falls erforderlich Wasser nachfüllen.
2. Wenn Heizöl verwendet wird, den Heizölstand im Tank überprüfen.
3. Den Heizölzulauf oder den Gashahn öffnen.
4. **B / B2-Schaltfeld:**
 - Sommer/Winter-Schalter auf  stellen
- E / E1 / D-Schaltfeld:**
 - Schalter **AUTO**/ auf **AUTO** stellen.
5. Ein/Aus-Schalter auf  stellen.

Ausschalten des Kessels

Ein/Aus-Schalter auf  stellen.

 **In der Stellung Aus  ist der Warmwasserbereiter mit Titananode nicht gegen Korrosion geschützt.**

Vorsichtsmaßnahmen bei Frostgefahr

Heizkreise:

Frostschutzmittel verwenden, um ein Einfrieren des Heizungswassers zu vermeiden. Andernfalls die Anlage vollständig entleeren. In jedem Falle einen Installateur befragen.

Trinkwasserkreis:

Den Wassererwärmer und die Warmwasserleitungen entleeren.

Vorsichtsmaßnahmen bei längerer Außerbetriebsetzung (12 Monate oder mehr)

- Den Kessel und den Schornstein sorgfältig reinigen lassen.
- Die Tür des Kessels schließen, um jegliche Luftzirkulation im Kessel zu verhindern.
- Kessel/Schornstein-Verbindungsrohr abnehmen, und Abgasstutzen verschließen.

Bei Störungen

Folgende Überprüfungen sind vor der Benachrichtigung Ihres Installateurs durchzuführen:

Der Brenner läuft nicht an.

 Siehe Bedienungsanleitung des Brenners.

Der Brenner arbeitet, aber die Heizkörper sind kalt.

- Heizkörper entlüften.
- Den Primärkreis auffüllen.
- Kesselkreispumpe auf Funktionstüchtigkeit überprüfen.
- Wenn häufig Wasser nachgefüllt werden muss, sollten Sie Ihren Installateur benachrichtigen.

Vor der Meldung von Fehlfunktionen an den Installateur folgende Informationen ermitteln:

- Produkttyp
- Seriennummer
- Brennstoffart

Diese Angaben befinden sich auf dem Typenschild, das auf der Seitenverkleidung des Heizkessels klebt.

DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S.



www.dedietrich.com

Direction des Ventes France
57, rue de la Gare
F- 67580 MERTZWILLER
☎ +33 (0)3 88 80 27 00
✉ +33 (0)3 88 80 27 99

DE DIETRICH HEIZTECHNIK



www.dedietrich.com

Am Concorde Park 1 - B 4 / 28
A-2320 SCHWECHAT / WIEN
☎ +43 (0)1 / 706 40 60-0
✉ +43 (0)1 / 706 40 60-99
office@dedietrich.at

DE DIETRICH HEIZTECHNIK



www.dedietrich.com

Rheiner Strasse 151
D- 48282 EMSDETTEN
☎ +49 (0)25 72 / 23-5
✉ +49 (0)25 72 / 23-102
info@dedietrich.de

NEUBERG S.A.



www.dedietrich.com

39 rue Jacques Stas
L- 2010 LUXEMBOURG
☎ +352 (0)2 401 401

VAN MARCKE



www.vanmarcke.be

Weggevoerdenlaan 5
B- 8500 KORTRIJK
☎ +32 (0)56/23 75 11

DE DIETRICH



www.dedietrich.com

8 Gilyarovskogo Str. 7
R- 129090 MOSCOW
☎ +7 495.974.16.03
✉ +7 495.974.66.08
dedietrich@nnt.ru

VESCAL S.A.



www.chauffeur.ch / www.heizen.ch

Z.I de la Veyre, St-Légier
1800 VEVEY 1
☎ +41 (0)21 943 02 22
✉ +41 (0)21 943 02 33

DE DIETRICH



www.dedietrich.com

Room 512, Tower A, Kelun Building
12A Guanghua Rd, Chaoyang District
C-100020 BEIJING
☎ +86 (0)106.581.4017
+86 (0)106.581.4018
+86 (0)106.581.7056
✉ +86 (0)106.581.4019
contactBJ@dedietrich.com.cn



De Dietrich

DE DIETRICH THERMIQUE
57, rue de la Gare F- 67580 MERTZWILLER - BP 30
www.dedietrich.com